

Theorien des Digitalen: Gesellschaft, Wirtschaft, Politik (2)

Freie Universität Berlin, Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Seminarleitung: Prof. Dr. Jeanette Hofmann, Florian Irgmaier

Zeit und Ort: Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr (c.t.); Garystr. 55, Seminarraum 105

Organisatorische und sonstige Fragen: florian.irgmaier@wzb.eu

Sprechstunde nach Absprache

Seminarbeschreibung: Seit einigen Jahren können wir ein wachsendes Interesse an Selbstbeschreibungen der sich digitalisierenden Gesellschaft beobachten. Gegenstand der Überlegung sind mögliche verallgemeinerbare Strukturmerkmale, Transformationsdynamiken, aber auch die Frage nach dem, worin denn das eigentlich Neue der digitalen Gesellschaft besteht. Das Seminar beleuchtet die entstehenden Narrative unter dem Gesichtspunkt ihrer theoretischen Grundlagen. Welche Annahmen über digitale Technologien, ihre wirtschaftliche Inwertsetzung und gesellschaftliche Bedeutung legen die AutorInnen zugrunde? Nachdem der Schwerpunkt im letzten Semester auf allgemeineren gesellschaftlichen Aspekten und Entwicklungen lag, konzentrieren wir uns in diesem Semester auf Wirtschaft, Arbeit, Politik und Demokratie. Im ersten Themenblock diskutieren wir unter anderem Literatur zu Plattformkapitalismus, Datenökonomie und zum Wandel der Arbeitsorganisation. Im zweiten Themenblock stehen neue Formen politischer Organisation und Artikulation, darunter der Wandel der Parteien, der politischen Kommunikation und das Aufkommen von neuartigen Technologien der Verhaltenssteuerung, im Vordergrund. Wie die Veranstaltung zuvor, verzichtet auch dieses Seminar wieder auf Referate. Im Mittelpunkt steht stattdessen die kritische Auseinandersetzung mit einschlägigen Texten aus Politik-, Sozial- und Kommunikationswissenschaften, deren Argumente anhand aktueller Beispielfälle veranschaulicht und geprüft werden. Das Lernziel besteht darin, einen Überblick über die gegenwärtigen theoretischen Zugriffe auf die digitale Gesellschaft zu gewinnen und sich eine Reflexionskompetenz über dieses Gebiet anzueignen. Eine Teilnahme am Seminar setzt daher voraus, dass sich alle TeilnehmerInnen auf jede Sitzung vorbereiten. Das Seminar ist offen für Studierende der Kommunikationswissenschaften wie auch anderer sozialwissenschaftlicher Disziplinen. Der Besuch der Veranstaltung im letzten Semester ist keine Voraussetzung für die Teilnahme in diesem Semester.

Anmeldung: via Campus Management

Literatur: via Blackboard

Allgemeine Lernziele

- Entwicklung eines kompetenten Umgangs mit aktuellen konzeptuellen, analytischen und theoretischen Perspektiven auf die digitale Gesellschaft
- Einordnung zentraler Diskurse und Schlüsselbegriffe der digitalen Gesellschaft
- Kenntnisse zum Verhältnis von (digitaler) Technik und Gesellschaft
- Verständnis zentraler Entwicklungstendenzen und Zeitdiagnosen der digitalen Gesellschaft
- Einordnung bedeutender Herausforderungen durch die digitale Transformation

Leistungsanforderungen

- Regelmäßige und aktive Teilnahme
- Lektüre der Seminartexte
- Einmal im Semester Zusammenfassung der vorherigen Sitzung (max. 5 Minuten; in Gruppen)
- Schriftliche Zusammenfassung und Kommentar zur gelesenen Literatur einer Sitzung (etwa zwei Seiten, Abgabe vor der Sitzung)
- Hausarbeit (Einzelheiten entsprechend Prüfungsordnung; einzureichen bis zum 31.03.2020)

Sitzungsplan

Datum	Thema
16.10.2019	<p>Einführung und Organisatorisches Vorstellung, Erwartungen, Zielsetzung, Überblick, Organisatorisches</p> <p>Lektüre zur Einführung Luhmann, Niklas. 2002. Lesen lernen. In <i>Short Cuts</i>, Hrsg. Peter Gente, Heidi Paris, und Martin Weinmann, 150–157. Frankfurt am Main: Zweitausendeins.</p>
Themenblock I: Kapitalismus, Wirtschaft, Arbeit	
23.10.2019	<p>Plattformkapitalismus 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 1 (S. 36–92) in: Srnicek, Nick. 2017. <i>Platform capitalism</i>. Cambridge, UK; Malden, MA: Polity. • Haberkorn, Tobias. 2018. Plattform-Kapitalismus: „Wir müssen über Verstaatlichung nachdenken“. <i>Die ZEIT</i>, 25.02.2018. Abrufbar unter: https://www.zeit.de/kultur/2018-02/plattform-kapitalismus-google-amazon-facebook-verstaatlichung/komplettansicht.
30.10.2019	<p>Plattformkapitalismus 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rahman, K. Sabeel, und Kathleen Thelen. 2019. The Rise of the Platform Business Model and the Transformation of Twenty-First-Century Capitalism. <i>Politics & Society</i> 47(2):177–204. DOI: https://doi.org/10.1177/0032329219838932. • Morozov, Evgeny. 2015. Where Uber and Amazon rule: welcome to the world of the platform. <i>The Observer</i>, 06.06.2015. Abrufbar unter: https://www.theguardian.com/technology/2015/jun/07/facebook-uber-amazon-platform-economy.
06.11.2019	<p>Datenökonomie und Inwertsetzung von Daten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Crain, Matthew. 2018. The limits of transparency: Data brokers and commodification. <i>New Media & Society</i> 20(1):88–104. DOI: https://doi.org/10.1177/1461444816657096. • The Economist. 2017. The world's most valuable resource is no longer oil, but data. <i>The Economist</i>, 06.05.2017.

Datum	Thema
13.11.2019	<p>Arbeit 1: Neue Formen der Arbeitsorganisation</p> <ul style="list-style-type: none"> Rosenblat, Alex, und Luke Stark. 2016. Algorithmic Labor and Information Asymmetries: A Case Study of Uber's Drivers. <i>International Journal of Communication</i> 10:3758–3784. Scheiber, Noam. 2017. How Uber Uses Psychological Tricks to Push Its Drivers' Buttons. <i>The New York Times</i>, 02.04.2017. Abrufbar unter: https://www.nytimes.com/interactive/2017/04/02/technology/uber-drivers-psychological-tricks.html.
20.11.2019	<p>Arbeit 2: Wandel etablierter Formen der Arbeitsorganisation</p> <ul style="list-style-type: none"> Raffetseder, Eva-Maria, Simon Schaupp, und Philipp Staab. 2017. Kybernetik und Kontrolle. Algorithmische Arbeitssteuerung und betriebliche Herrschaft. <i>PROKLA</i> (187):229–248. Rudzio, Kolja. 2018. Wenn der Roboter die Fragen stellt. <i>Die ZEIT</i>, 23.08.2018, 22.
27.11.2019	<p>Blockchain – Technologie für eine vertrauenslose Gesellschaft?</p> <ul style="list-style-type: none"> Filippi, Primavera De. 2017. »In Blockchain We Trust«: Vertrauenslose Technologie für eine vertrauenslose Gesellschaft. In <i>Reclaim Autonomy: Selbstermächtigung in der digitalen Weltordnung</i>, Hrsg. Jakob Augstein, 53–84. Berlin: Suhrkamp. Kurz, Constanze, und Rainer Rehak. 2018. Nur eine Kette aus Blöcken: Gefeierte und tief gefallen: Die Blockchain. <i>Frankfurter Allgemeine Zeitung</i>, 10.12.2018, 12.
04.12.2019	<p>Methodensitzung und Diskussion von Hausarbeitsideen</p> <ul style="list-style-type: none"> Möglichkeit 1: Diskurs- und Inhaltsanalyse <ul style="list-style-type: none"> Kapitel 3 (S. 61–77) in: Keller, Reiner. 2007. <i>Diskursforschung: Eine Einführung für SozialwissenschaftlerInnen</i>. 3. Aufl. VS Verlag für Sozialwissenschaften. Mayring, Philipp. 2010. Qualitative Inhaltsanalyse. In <i>Handbuch Qualitative Forschung in der Psychologie</i>, Hrsg. Günter Mey, und Katja Mruck, 601–613. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. Möglichkeit 2: Narrative Analyse <ul style="list-style-type: none"> Introduction (S. 1–19) in: Roe, Emery. 1994. <i>Narrative policy analysis: theory and practice</i>. Durham: Duke University Press. Möglichkeit 3: Metaphernanalyse <ul style="list-style-type: none"> Hüllsen, Rainer. 2003. Sprache ist mehr als Argumentation: Zur wirklichkeitskonstituierenden Rolle von Metaphern. <i>Zeitschrift für Internationale Beziehungen</i> 10(2):211–246.
Themenblock II: Staat und Demokratie	
11.12.2019	<p>Neue Formen demokratischer Organisation: Parteien als Bewegungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Chadwick, Andrew, und Jennifer Stromer-Galley. 2016. Digital Media, Power, and Democracy in Parties and Election Campaigns: Party Decline or Party Renewal? <i>The International Journal of Press/Politics</i> 21(3):283–293. DOI: https://doi.org/10.1177/1940161216646731. Gerbaudo, Paolo. 2019a. The Platform Party: The Transformation of Political Organisation in the Era of Big Data. In <i>Digital Objects, Digital Subjects</i>, Hrsg. David Chandler, und Christian Fuchs, 187–198. University of Westminster Press. Gerbaudo, Paolo. 2019b. One person, one click: is this how to save democracy? <i>The Guardian</i>, 13.02.2019. Abrufbar unter: https://www.theguardian.com/world/2019/feb/13/digital-political-parties-democratic-m5s.

Datum	Thema
18.12.2019	<p>Soziale Bewegungen und Technik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Margetts, Helen. 2019. Rethinking Democracy with Social Media. <i>The Political Quarterly</i> 90(S1):107–123. DOI: https://doi.org/10.1111/1467-923X.12574. • White, Micah. 2010. Clicktivism is ruining leftist activism. <i>The Guardian</i>, 12.08.2010. Abrufbar unter: https://www.theguardian.com/commentisfree/2010/aug/12/clicktivism-ruining-leftist-activism.
08.01.2020	<p>Neue Formen politischer Organisation, neue Formen des Wahlkampfes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 7 (S. 204–220) in: Kreiss, Daniel. 2016. <i>Prototype politics: Technology-intensive campaigning and the data of democracy</i>. New York, NY: Oxford University Press. • Blumencron, Mathias Müller von. 2017. Alexander Nix im Gespräch: „Wir wollen die Persönlichkeit dechiffrieren“. <i>FAZ.NET</i>. Abrufbar unter: https://www.faz.net/1.4921616.
15.01.2020	<p>Staatliche Überwachung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Parsons, Christopher. 2015. Beyond Privacy: Articulating the Broader Harms of Pervasive Mass Surveillance. <i>Media and Communication</i> 3(3):1–11. DOI: https://doi.org/10.17645/mac.v3i3.263. • Küchemann, Fridtjof. 2016. Reisefreiheit für Daten braucht Grenzen: Ein Gespräch mit der Philosophin Beate Rössler. <i>Frankfurter Allgemeine Zeitung</i>, 23.07.2016, 14.
22.01.2020	<p>Predictive Policing</p> <ul style="list-style-type: none"> • Egbert, Simon, und Susanne Krasmann. 2019. Predictive policing: not yet, but soon preemptive? <i>Policing and Society</i>. DOI: https://doi.org/10.1080/10439463.2019.1611821. • Kartheuser, Boris. 2018. Forscherin zu Predictive Policing: „Gefahr der Diskriminierung“. <i>Spiegel Online</i>. Abrufbar unter: https://www.spiegel.de/panorama/justiz/predictive-policing-wo-die-gefahren-in-der-arbeit-mit-der-neuen-software-liegen-a-1189340.html.
29.01.2020	<p>Digitale Strategien der Verhaltensbeeinflussung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mühlhoff, Rainer. 2018. Digitale Entmündigung und User Experience Design. Wie digitale Geräte uns nudgen, tracken und zur Unwissenheit erziehen. <i>Leviathan</i> 46(4):551–574. DOI: https://doi.org/10.5771/0340-0425-2018-4-551. • Schmidt, Thomas E. 2018. Ich bin nicht mein Avatar. <i>Die ZEIT</i>, 12.04.2018, 44.
05.02.2020	<p>Eine gesellschaftstheoretische „Meistererzählung“?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 1 (S. 28–66) in: Nassehi, Armin. 2019a. <i>Muster: Theorie der digitalen Gesellschaft</i>. München: C.H. Beck. • Nassehi, Armin. 2019b. Welches Problem löst eigentlich Digitalisierung? Armin Nassehi im Gespräch mit Jeanette Hofmann über Digitalität und Alternativen. <i>Podcast Exploring digital spheres</i>. Abrufbar unter: https://www.hiig.de/podcast-exploring-digital-spheres/.
12.02.2020	<p>Abschlusssitzung</p> <p>Diskussion von Hausarbeitsideen, Evaluation und Feedback</p>

Hilfsmittel

- **Texte lesen und zusammenfassen**

- https://web2.uconn.edu/ahking/How_to_Summarize_a_Research_Article.pdf (Dieser Text bezieht sich auf schriftliche Zusammenfassungen, hilft aber auch bei Präsentationen.)
- Luhmann, Niklas. 2002. Lesen lernen. In Short Cuts, Hrsg. Peter Gente, Heidi Paris, und Martin Weinmann, 150–157. Frankfurt am Main: Zweitausendeins.

- **Protokollieren**

- <https://www.uni-bielefeld.de/erziehungswissenschaft//scs/pdf/leitfaeden/studierende/protokoll.pdf>

- **Hausarbeiten-Tipps & Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten**

- Leitfaden zum wissenschaftlichen Arbeiten am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft: https://www.polsoz.fu-berlin.de/kommwiss/studium/media/IfPuK_Leitfaden_v1.pdf
- Exposé: https://www.polsoz.fu-berlin.de/polwiss/forschung/international/frieden/publikationen1/Leitfaden_Expose_8_2006.pdf
- Schreibcoach der Universität Bremen: http://www.fb10.uni-bremen.de/homepages/krings/Der_Bremer_Schreibcoach.pdf